

Arendsee'r Wochenblatt

Ämtliches Publikations-Organ

für die Stadt Arendsee und den Amtsgerichtsbezirk Arendsee.

Gratise-Beilagen: Landwirtschaftliche Beilage. Illustriertes Sonntagsblatt.

Schiffleiter, Druck und Verlag: W. H. Störbed, Arendsee.

Anzeigen
werden am Montag, Mittwoch und Freitag
bis 10 Uhr vormittags erbeten.
Anzeigenpreis
für die 5 gelbste Kopie-Zeile oder deren
Raum 2 Pf. Mittelfest die 4 gelbste
Zeile 1 Pf.
Fernsprecher Nr. 25

Dieses Blatt erscheint
Dienstag, Donnerstag und Sonnabend,
Ausgabe in der Stadt abends zuvor.
Bezugspreis:
in der Stadt vierteljährlich 1,20 Mark,
außerhalb durch die Post frei ins Haus
1,30 Mark, bei Abnahme von der Post
1,40 Mark.

Nr. 29. Bezugspreis
viertelj. 6.— M.

Dienstag, den 8. März 1921.

Arbeiter: Gelp. Zeile 60 Pf.
Kleinere: Gelp. Zeile 1,50 M.

32. Jahrgang.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Def. Stadtverordnetenversammlung,
am **Wittwoch, den 9. März 1921, abends 7 Uhr**
und **Freitag, den 11. März 1921, abends 7 Uhr**
im **Jugendheim.**

Etto Goyer,
Stadtverordneten-Vorsteher

Zages-Ordnung.

- a) für **Wittwoch, den 9. März 1921.**
 1. Wahl eines Vorstandsmitgliedes für die städtische Sparkasse.
 2. Erlass eines neuen Spartenstatuts.
- b) für **Freitag, den 11. März 1921.**
 1. Kenntnisnahme von den Revisionssprotokollen der städtischen Kassen.
 2. Prüfung und Entlastung der Kammereinstoffrechnung von 1918.
 3. Prüfung und Entlastung der Rechnung der Schlankfütterung für 1920.
 4. Bewilligung eines Zuschusses für das Hofpital (jährlich 300 Mark).
 5. Erhebung von Zuschlägen zu den Wandbetagelagern. (25%)
 6. Wahl von Mitglidern für die Kinder- und Gemeindepflege.
 7. Verkauf von städtischem Gelände.
 8. Bewilligung von Unterstiftungen.

Jeder Besitzer und Pächter von Obstbäumen ist verpflichtet, alljährlich vom Monat Februar bis spätestens 15. März die Raupenester auf seinen Obstbäumen zu zerstören. Diese Verpflichtung erstreckt sich auch auf die fröhlichen Bäume und Sträucher, welche sich in der Nähe von Obstbaumplantagen befinden.

Zum Vermeidung von Kosten diese Verordnung werden nach Maßgabe des § 308 Nr. 2 St. G. B. mit Gelbstrafe bis zu 60.— Mark oder mit Haft bis zu 14 Tagen bestraft, außerdem haben die Säumnigen zu gemäßigten, das Abschneiden durch Dritte auf ihre Kosten erfolgt.

Magdeburg, den 3. Januar 1886.
Der Regierungspräsident.

Vorstehende Polizeiverordnung bringen wir mit dem Bemerkn zu Kenntnis, daß die Nachschau der Obstbäume am 20. März 1921 erfolgt.
Arendsee, den 24. Februar 1921.
Dr. Polizei-Verwaltung.
Gaalfeld

Lokales und Provinzielles.

Arendsee, den 7. März 1921.

Landwirtschaftl. Schülerfest. In jedem Jahre wenn das Wintersemester der Landwirtschaftlichen Wirtsschule seinem Ende entgegengeht, feiern die Schüler ein Abschiedsfest, zu welchem sich deren Eltern, Angehörige und Bekannte in größerer Zahl einstellen. So auch in diesem Jahre am 4. März. Nachmittags 3 Uhr begann das Fest mit einem Umzuge. Voran 6 Schüler zu Pferde, dann die verläckte Kammertische Kapelle, folgend die hantliche Schülerzahl mit dem bereiten Kommandeur, eine ganze Reihe, die Brust mit dem eisernen Kreuz geziert, bewegte sich der impoante Festzug nach dem Schulgebäude. Nachdem dort die Fahne in Empfang genommen, hielt der Kommandeur eine feierliche Ansprache, in der er im besondern die Segnungen der Schule, die Tätigkeit der Lehrer erhte und für die Schüler das Gelingen ablegte, das hier Erlernete in der Praxis zu verwenden, treu zu ihrer Scholle und zum Vaterlande zu halten, und ihre Pflicht als Landwirte zu tun. Die Rede klang aus in einem Hoch auf die Schule, Beherrenschaft und die Bürger von Arendsee, bei denen sich alle so wohl geföhlt fühlten. Herr Direktor Caspaul dankte für die anerkennenden Worte. Darauf wurde der Umzug fortgesetzt, nachdem sich viele der vom außershalb gekommenen und hiesige Einwohner angeschlossen. Um 6 Uhr begann der Ball in dem prächtig dekorierten Sälen des Berliner Hofes, welche die Teilnehmer kaum zu fassen vermochten. Unterbrochen wurde der Tanz hin und wieder durch humoristische gefaltene Vorträge, welche hiesigen Beifall hervorriefen. So vergingen die Stunden in angenehmer Unterhaltung, und viel zu früh verließen der fröhlichen Gesellschaft die Festestunden.

Wohltätigkeitsveranstaltung. Der Sport-Club 1920 veranstaltet am kommenden Sonntag ein Wohltätigkeitsfest in Form eines Jugend-Diplom-Wettspiels. Um 1 Uhr erfolgt der Ausmarsch nach dem Sportplatz. In der Vorrede stehen sich die 1. Jugendmannschaft des F. C. 08-Saizwedel und hiesige 1. Jugendmannschaft gegenüber. In der Mittelrunde treffen sich die 1. Jugendmannschaften des F. C. „Hohenhausen“, Seehausen und „Antonius“-Ostereburg. Nach 1/2 stündiger Pause folgt der Entscheidungsspiel des Siegers der Vorrunde und des der Mittelrunde. Unsere Einmünder sollen sich die Spiele, schon der guten Sachen halber, ansehen. Der Eintrittspreis beträgt 1 Mark.

Das Märkische Wandertheater. eine Abt der Gesellschaft für Volksbildung, wird zum ersten Mal nach längeren Verhandlungen mit unserem Magistrat, am Sonnabend, den 12. März, in Arendsee gastieren. Das Märkische Wandertheater, das zur Zeit unter Leitung des Berliner Theaterdirektors O. Glaeser steht, gilt seit langen Jahren als das beste Wandertheater. Das Theater ist kein Gewinnunternehmen, sondern verfolgt nur den Zweck, auch den kleineren Städten gute künstlerische Theateraufführungen zu bieten. Der hohe jährliche Fehbetrag, mit welchem das Märkische Wandertheater zu arbeiten hat, wird zum Teil von der Gesellschaft für Volksbildung Berlin, zum andern Teil von Vorstellungen des Berliner Staatstheaters, die zu Gunsten des Märkischen Wandertheaters stattfinden, gedeckt. Viele weitgehende finanzielle Unterstützung aus Staatsmitteln kennzeichnet schon, wech guten Ruf das Märkische Wandertheater besitzt, und welches Interesse es den Arendsee'ern für die Bildung zum Wertschätzen des Märkischen Wandertheaters entgegenbringt. Deshalb wollen wir es mit Freuden begrüßen, daß es unsern Magistrat gelungen ist, das Märk. Wandertheater nach Arendsee zu bringen. Das erste Gastspiel des Wandertheaters soll nur ein Versuch sein. Gelingt dieser, so dürfen wir damit rechnen daß das Märk. Wandertheater unsere Stadt häufiger besuchen wird. Am 12. März gelangt das Lustspiel von Leo Lenz „Wittmas Verlobung“ zur Aufführung, welches das Wandertheater bereits in vielen Städten mit dem größten Erfolg gegeben hat. Wir wollen hoffen, daß das Märk. Wandertheater bei seinem ersten Gastspiel ein volles Haus hat, damit es unsere Stadt künftig regelmäßig besucht.

Die neuen Eisenbahntarife vom 1. Juni ab. Für die neuen Periontarife im Eisenbahnverkehr werden die Durchführungsbestimmungen soeben bekanntgegeben. Danach ist der Einführungstermin der neuen Fahrpreise endgültig der 1. Juni. Die neuen Fahrpreise betragen in der ersten Klasse 58,5, in der zweiten Klasse 32,5, in der dritten Klasse 19,5 in der 4. Klasse 14 Pf. für ein Kilometer, Kilometerpreis für Hunde 10 Pfennig.

Eintritt des Landeshauptmanns der Provinz Sachsen. Wie die „Saale-Zitung“-Halle aus zuverlässiger Quelle erfährt, hat der Landeshauptmann Freiherr von Wilmslow, der frühere Oberpräsident der Provinz Sachsen, sein Abschiedsgesuch eingereicht, so daß der auf den 22. März einberufene Provinziallandtag sich mit der Wahl eines neuen Vorsitzenden zu befassen hat.

Heiligenfelde, den 5. März. Innerhalb einer halben Stunde gesund und tot. Gestern nachmittags 1/2 Uhr fuhr ein Reisender der Firma Petrod und Gindorf, Saizwedel, von Heiligenfelde, wo er Kunden besucht hatte, per Rad nach Loßnitz zu, Wind gegenan. Nach einer halben Stunde, schon meldeien von Baderbusch nach Arendsee fahrende Personen beim Ortsvorsteher in Heiligenfelde, auf der Chaussee läge ein toter Mann. Herr Voigt und zwei Schöffen begaben sich sofort an Ort und Stelle und fanden die Weibung befähigt. Nicht an dem künftigen Tanzenplan lag der Tote mit dem Gesicht nach unten, ein Fahrrad stand an einem Chausseebaum. Es wurde festgestellt, daß es sich um den Reisenden handelte, der erst soeben den Ort verlassen hatte. Wertgegenstände und ca. 800 Mark bar Geld wurden bei der Leiche vorgefunden. Der hingerufene Arzt, Herr Dr. Henrich, Arendsee, stellte als Todesursache Herzschlag fest. Es ist anzunehmen, daß der Mann sich unterwegs unwohl geföhlt hat und vom Rad gestiegen ist, worauf in der Tod ereilt hat. Ein telephonisch herbeigerufener Inhaber der obigen Firma rekonoszierte den Verstorbenen als ihren Reisenden Altendberg, anfänglich in Magdeburg, etwa 45 Jahre alt, verheiratet. Der so plötzlich aus dem Leben geschiedene wurde nach Saizwedel gebracht und von dort nach Magdeburg überführt.

Vom 9-12 März bin ich nachmittags in **Lohne** bei **Gastwirt Zander** anwesend um auf meinem Grundstück

ein Gebäude

teils massiv teils Fachwerk, auf Abruch zu verkaufen.

Herrmann Sasse.

Ich komme von **Friedr. Jägers Zigarrenfabrik**
Dort gibt es nur ff. Zigarren
bitate



und nur gute abgelagerte Ware.

50, 60, 70, 80, 100, 120, 150, 200 Pfennig.

Militär-Feldwagen

auch spurtig, sowie einzelne Räder und Achsen verkaufe zu billigen Preisen.
W. Voss, Magdeburg-N.
Nachtweide 80. Telefon 5739.

Verzinktes Drahtgeflecht

4- und 6-edig
verzinkt. Gebege. Draht
verzinkt. Stadel- Draht

Krampen, Drahtnägel, Säml, Baubeschläge u. Schlösser, prima Stahlspaten
empfehlen zu allerbilligsten Preisen
Otto Goyer, Arendsee Alt. Fernruf 12
Preise auf Anfrage.

Wohin gehen wir am 1. Mai?
Auf nach Kraatz zum Maienfest.
Es laden freundlich ein
Die jungen Leute
und **Gastwirt Schröder.**

Leute zum Kasanien roden
bei **Genzien** werden gesucht.
Bedingungen sind bei **Gastwirt Schulz-Genzien** zu erfahren.
C. Paul,
Seehausen i. Alt.

Der eheliche Finder, welcher am Sonntag 50 Mk. gefunden hat auf dem Wege von Conrad, Edelmannstr. 15 zu Arendsee, wird gebeten es gegen Finderlohn abzugeben bei **Conrad, Edelmannstr. 23.**

Deutscher Reichstag.

(Aus der 73. Sitzung.)

Den ersten Punkt der Tagesordnung bildete die erste Beratung der No 158 über den Entwurf eines Gesetzes über die Besetzung der Richterstellen...

Rechtserleichterungsgesetz.

Der Reichstag hat den Antrag des Abgeordneten Dr. Rosenfeld (Nachh.) genehmigt, die Forderungen der Arbeitervereine hinsichtlich der Besetzung der Richterstellen...

Der Reichstag hat den Antrag des Abgeordneten Dr. Rosenfeld (Nachh.) genehmigt, die Forderungen der Arbeitervereine hinsichtlich der Besetzung der Richterstellen...

Der Reichstag hat den Antrag des Abgeordneten Dr. Rosenfeld (Nachh.) genehmigt, die Forderungen der Arbeitervereine hinsichtlich der Besetzung der Richterstellen...

Der Reichstag hat den Antrag des Abgeordneten Dr. Rosenfeld (Nachh.) genehmigt, die Forderungen der Arbeitervereine hinsichtlich der Besetzung der Richterstellen...

Der Reichstag hat den Antrag des Abgeordneten Dr. Rosenfeld (Nachh.) genehmigt, die Forderungen der Arbeitervereine hinsichtlich der Besetzung der Richterstellen...

Der Reichstag hat den Antrag des Abgeordneten Dr. Rosenfeld (Nachh.) genehmigt, die Forderungen der Arbeitervereine hinsichtlich der Besetzung der Richterstellen...

Der Reichstag hat den Antrag des Abgeordneten Dr. Rosenfeld (Nachh.) genehmigt, die Forderungen der Arbeitervereine hinsichtlich der Besetzung der Richterstellen...

Der Reichstag hat den Antrag des Abgeordneten Dr. Rosenfeld (Nachh.) genehmigt, die Forderungen der Arbeitervereine hinsichtlich der Besetzung der Richterstellen...

Für heut und morgen.

Zur obersten Beschlusseinstimmung. Um allen Wahlberechtigten die Teilnahme an der Wahlung in Ober-Sachsen zu ermöglichen, hat der preussische Justiz-

minister angeordnet, daß die Gerichte Gesuchen der Parteien, Angeklagten, Zeugen, Sachverständigen, Schöffen oder Geschworenen, die aus Anlaß der Wahlung zwecks Verlegung angeblicher Verhandlungstermine einreichen...

Politische Rundschau.

Deutschland.

Englische Truppen für Obersachsen. Der Abmarsch der englischen Truppen, die für Obersachsen bestimmt sind, hat begonnen. Die Truppen werden in 14 Oberpostämtern über Frankfurt a. M., Erfurt, Weimar nach Obersachsen beordert.

Verkehrskonferenz des Bältenbundes. Der Bältenbund hat eine Konferenz nach Barcelona einberufen, um die in der Bältenkonferenz vorgeschlagenen Bestimmungen über den Verkehr zwischen den Bälten zu erörtern.

Die britische Verwaltungsbehörde in Ägypten hat die Errichtung von Baracken für 200 Interpolier- und Mannschaftsmitgliedern innerhalb dreier Monate, ferner von 400 Wohnungen für Interpolierfamilien in massiven Säulen bis Ende Oktober 1912 verlangt.

Die britische Verwaltungsbehörde in Ägypten hat die Errichtung von Baracken für 200 Interpolier- und Mannschaftsmitgliedern innerhalb dreier Monate, ferner von 400 Wohnungen für Interpolierfamilien in massiven Säulen bis Ende Oktober 1912 verlangt.

Die britische Verwaltungsbehörde in Ägypten hat die Errichtung von Baracken für 200 Interpolier- und Mannschaftsmitgliedern innerhalb dreier Monate, ferner von 400 Wohnungen für Interpolierfamilien in massiven Säulen bis Ende Oktober 1912 verlangt.

Die britische Verwaltungsbehörde in Ägypten hat die Errichtung von Baracken für 200 Interpolier- und Mannschaftsmitgliedern innerhalb dreier Monate, ferner von 400 Wohnungen für Interpolierfamilien in massiven Säulen bis Ende Oktober 1912 verlangt.

Die britische Verwaltungsbehörde in Ägypten hat die Errichtung von Baracken für 200 Interpolier- und Mannschaftsmitgliedern innerhalb dreier Monate, ferner von 400 Wohnungen für Interpolierfamilien in massiven Säulen bis Ende Oktober 1912 verlangt.

Die britische Verwaltungsbehörde in Ägypten hat die Errichtung von Baracken für 200 Interpolier- und Mannschaftsmitgliedern innerhalb dreier Monate, ferner von 400 Wohnungen für Interpolierfamilien in massiven Säulen bis Ende Oktober 1912 verlangt.

Vom Lohnkampflplatz.

London. „Daily Express“ meldet, daß der Vertrag des Arbeiters mit der Arbeitgebervereinigung...

Breslau. Der Eisenbahnerstreik in Polen. Der Warschauer Eisenbahnerstreik nimmt immer größeren Umfang an. Er droht das wirtschaftliche Leben Polens zugrunde zu richten.

Der Reichstag hat den Antrag des Abgeordneten Dr. Rosenfeld (Nachh.) genehmigt, die Forderungen der Arbeitervereine hinsichtlich der Besetzung der Richterstellen...

Der Reichstag hat den Antrag des Abgeordneten Dr. Rosenfeld (Nachh.) genehmigt, die Forderungen der Arbeitervereine hinsichtlich der Besetzung der Richterstellen...

Der Reichstag hat den Antrag des Abgeordneten Dr. Rosenfeld (Nachh.) genehmigt, die Forderungen der Arbeitervereine hinsichtlich der Besetzung der Richterstellen...

ist. Da der Augerfahr nur teilweise und nachlässig aufrechterhalten wird, so ist an einem fabrikmäßigen Betrieb schon seit langer Zeit nicht mehr zu denken.

Die Verhandlungen zwischen der Arbeitervereine und der Arbeitgebervereine haben nicht zur Einigung geführt, trotzdem die Vertreter der Behörden mehrfach dazwischen getreten sind.

Von Nah und fern.

Der 1. März-Strafbahntarif in Berlin angenommen. Der Berliner Stadtbahndirektor hat den Tarif für den 1. März für die einfache Fahrt an.

Ein Mörder vor dem Schwurgericht in Gießen. Bei der Verhandlung über den Mord an dem Arbeiter Dr. Rosenfeld (Nachh.)...

Ein Mörder vor dem Schwurgericht in Gießen. Bei der Verhandlung über den Mord an dem Arbeiter Dr. Rosenfeld (Nachh.)...

Ein Mörder vor dem Schwurgericht in Gießen. Bei der Verhandlung über den Mord an dem Arbeiter Dr. Rosenfeld (Nachh.)...

Ein Mörder vor dem Schwurgericht in Gießen. Bei der Verhandlung über den Mord an dem Arbeiter Dr. Rosenfeld (Nachh.)...

Ein Mörder vor dem Schwurgericht in Gießen. Bei der Verhandlung über den Mord an dem Arbeiter Dr. Rosenfeld (Nachh.)...

Ein Mörder vor dem Schwurgericht in Gießen. Bei der Verhandlung über den Mord an dem Arbeiter Dr. Rosenfeld (Nachh.)...

Ein Mörder vor dem Schwurgericht in Gießen. Bei der Verhandlung über den Mord an dem Arbeiter Dr. Rosenfeld (Nachh.)...

Ein Mörder vor dem Schwurgericht in Gießen. Bei der Verhandlung über den Mord an dem Arbeiter Dr. Rosenfeld (Nachh.)...

Ein Mörder vor dem Schwurgericht in Gießen. Bei der Verhandlung über den Mord an dem Arbeiter Dr. Rosenfeld (Nachh.)...

Ein Mörder vor dem Schwurgericht in Gießen. Bei der Verhandlung über den Mord an dem Arbeiter Dr. Rosenfeld (Nachh.)...

Ein Mann von Eisen.

Roman von Erich Olsen.

10 Mein, ich kennst ich wirklich nicht, Landtän. Doktor Haller ist kein Freund von Gelangenschaft und verdreht bisher nur bei Mund...

Das heißt, Fräulein, nehmen nun schon gar nicht. Wie konnte man freiwillig darauf verzichten, eine Rolle in der Gesellschaft zu spielen?

Man muß nicht in jeder Sache einen Mann sein, den man nicht liebt.

„So, der kommt also nun zu euch? Na, viel Glück zu dieser neuen Bekanntschaft! Ob ich ihn kenne? Nein! Aber er soll der unbeschreiblichste, schlaueste Mensch sein.“

„Dann laute sie über ihren Mann. Es sei gar nicht mehr recht möglich. Er würde sie fort und fort mit grandioser Eifersucht. Als ob sie nicht selbst genau wüßte, was sie tun und lassen dürfe.“

„Man sitzt überhaut nicht mit einem verdrehten Mann.“

„Ich habe ja gar nichts Schlimmes mit ihm vor. Doch ich verstehe in ihn bin, wirst du doch nicht glauben?“

„Man geht auch jeder Verdichtung aus dem Wege. Was anfangs oft nur ein gedankloses Spiel gewesen ist, wurde dann über Nacht zum Ernst.“

„Die ich ja auch jetzt noch! Aber schließlich bin ich doch kein Verstandsmaler.“

„Man sitzt überhaut nicht mit einem verdrehten Mann.“

über Siebert, der mir mit seiner dummen Eifersucht diesen Spaß verberben will.“

„Man sitzt überhaut nicht mit einem verdrehten Mann.“

„Ich habe ja gar nichts Schlimmes mit ihm vor. Doch ich verstehe in ihn bin, wirst du doch nicht glauben?“

„Man geht auch jeder Verdichtung aus dem Wege. Was anfangs oft nur ein gedankloses Spiel gewesen ist, wurde dann über Nacht zum Ernst.“

„Die ich ja auch jetzt noch! Aber schließlich bin ich doch kein Verstandsmaler.“

„Man sitzt überhaut nicht mit einem verdrehten Mann.“

„Ich habe ja gar nichts Schlimmes mit ihm vor. Doch ich verstehe in ihn bin, wirst du doch nicht glauben?“

„Man geht auch jeder Verdichtung aus dem Wege. Was anfangs oft nur ein gedankloses Spiel gewesen ist, wurde dann über Nacht zum Ernst.“

„Die ich ja auch jetzt noch! Aber schließlich bin ich doch kein Verstandsmaler.“

„Man sitzt überhaut nicht mit einem verdrehten Mann.“

„Ich habe ja gar nichts Schlimmes mit ihm vor. Doch ich verstehe in ihn bin, wirst du doch nicht glauben?“

nicht mit mir. Übrigens — ihr seid alle förmlich plebe-bürgerlich. Du auch!“

„Man sitzt überhaut nicht mit einem verdrehten Mann.“

„Ich habe ja gar nichts Schlimmes mit ihm vor. Doch ich verstehe in ihn bin, wirst du doch nicht glauben?“

„Man geht auch jeder Verdichtung aus dem Wege. Was anfangs oft nur ein gedankloses Spiel gewesen ist, wurde dann über Nacht zum Ernst.“

„Die ich ja auch jetzt noch! Aber schließlich bin ich doch kein Verstandsmaler.“

„Man sitzt überhaut nicht mit einem verdrehten Mann.“

„Ich habe ja gar nichts Schlimmes mit ihm vor. Doch ich verstehe in ihn bin, wirst du doch nicht glauben?“

„Man geht auch jeder Verdichtung aus dem Wege. Was anfangs oft nur ein gedankloses Spiel gewesen ist, wurde dann über Nacht zum Ernst.“

„Die ich ja auch jetzt noch! Aber schließlich bin ich doch kein Verstandsmaler.“

„Man sitzt überhaut nicht mit einem verdrehten Mann.“

„Ich habe ja gar nichts Schlimmes mit ihm vor. Doch ich verstehe in ihn bin, wirst du doch nicht glauben?“

Öffentliche Ausschreibung der Herstellung von 5000 Ibm. Einfriedigung mit drei Reihen Draht. (Lieferung der Baustoffe ist ausschließlich seitens der Eisenbahnverwaltung. Auch Teilangebote zulässig.) Preis der Angebote 3,60 Mk. soweit der Vorrat reicht, gegen Porto und Bestellgeldfreie Lieferung (nicht in Briefmarken).

Eröffnung der Angebote Dienstag, den 22. März 1921, vormittags 10 Uhr, bei der Eisenbahnbauabteilung in Solzwedel.

T Herren-Fahrrad
stark im Rahmen mit neuer Bereifung, wenig gefahren verkauft
S. Risse, Breitestr. 45.

1 Zärfenfall
steht zum Verkauf
Osterburgerstr. 23.

Hausgrundstück
mit Auffahrt und Stallgebäude oder Scheune in Arendsee sofort zu kaufen gesucht.
Näheres bei C. Richter, Markt 4, zu erfahren.

Eine feststehende
Glücke
sucht zu kaufen.
Friedr. Pitt.

Karotten
zur Schweinemast geeignet, hat abzugeben
Brenner, Briemern.
Magdeburger
Sauerkohl
ist feucht eingetroffen/offiziert Pfd. 0,70 Mark.
Otto Bressmann.

la. Tafel-Margarine
la. Palmöl
la. Anisöl
la. Karottöl
la. Zitronen
la. Sultanin
la. Mandeln
la. Macypulver
la. Zitronen
la. Puddingpulver
empfehle
Paul Wiegand.

Sehr schöne
Sellerie-Knollen
a Zentner 50 Mark habe abzugeben.
St. Berger.

Früh gebrannt
Kaffee
in guter reinmischender Ware a Pfd. 19,50, 22,00 u. 24,00 Mk. ist wieder vorrätig bei
Gust. Meyer
Töbelsmannstr. 9.

Stridwolle,
billig Lage 7,00 und 8,50 Mk. hat abzugeben
Gustav Meyer.
Töbelsmannstr. 9.

Stütze,
die sich noch im Stocken vervollkommen will, sofort gesucht. Mädchen wird gehalten.
Frau E. Pingel, Osterburg.
Solide Agenten
bei hohem Verdienst überall gesucht.
Grünher u. Co., Karode i. E. Holzleuzen- und Salzenabtei.

200 Mark Belohnung

denjenigen, der einem jungen anständigen Mann ein Privat-Quartier (mit oder auch ohne Kost) in **Winde, Meckau, Kaulitz** oder **Umgegend** so nachweist, bezw. ihn ausnimmt, daß er es bei annehmbarem Preise sofort beziehen kann.

Bitte Angebote sofort, spätestens aber bis zum 15. d. Mts., unter **A. G.** an das „Arendsee Wochenblatt“.

Auf dem Schülerball ist mit mein **Poupadour** mit Inhalt abhanden gekommen. Gegen Belohnung abzugeben in der Geschäftst. ds. Bl.

2 möblierte Zimmer
evtl. mit Kochgelegenheit zum 1. April zu vermieten.
Wo? sagt die Expedition dieses Blattes.

Einen glücklichen Fang machen Sie wenn Sie
Jägers Zigarren kaufen.



Feinschmecker

rauchen nur

W. S. C.

Zigarren u. Rauchtobake

Zigarillos von 30 Pfg., Zigarren von 40 Pfg. an.

Firma: **W. S. C.**

Alfred Wilh. Rey

Zigarren- und Tabakfabriken Berlin D. 112.

Niederlage **Arendsee E. Geu Breitestr. 80.**

Das führende
Finanz- und Handelsblatt
Mitteldeutschlands
ist die
Magdeburgische Zeitung.
Täglich 8 Ausgaben.

Freiwillige Versteigerung!

Am **Sonnabend, den 12. März d. Js.,**
von **11 Uhr ab,**

verkaufte ich fortzuschalber im Auftrage des Nachlassesbesizers Herrn Adolf Schulz in Genzien auf seinem Hofe öffentlich meistbietend gegen Barzahlung nachstehende Gegenstände:

Dampfmaschine für Handbetrieb, Arantlade, Kartoffelstampfer, Kartoffelquetscher, Strohtrog mit Eisen, Schichtarre, Crutelschleifer, Dangelstein, 1 Wagenkasten, 1 Schlitten, Pflüge, Eggen, Raupschnepper, Mähenscheider, 1 fast neue Dezimalwaage mit Gewicht, Schleifflein, Viehrampe, Ketten, Pferdegeschirre, Pferdedecken, Drillmaschine mit Druckrollen, Wagen, Sensen, Forken, Spaten, Schuppen, zirka 20 Fuder Dung, 30 Zentner Hummelkräuter, 1 Partie Holz, 1 Partie Stroh und Heu und andere landwirtschaftliche Geräte sowie verschiedene Haus- und Küchengeräte u. a. mehr.

Die Sachen sind noch gut erhalten und können zwei Stunden vorher besichtigt werden.
Arendsee, den 5. März 1921.
Carl Meilau, beid. Versteigerer.

Grosse Kohlen- und Wärmeersparnis von 65 bis 75 %

erzielen Sie, wenn Sie Ihre Kessel, Dampf-, Heiz- und Warmwasserleitungen isolieren lassen.

Ferner empfehle ich Ihnen fugenlosen Steinbohlasuboden in allen Farben für Privats- und Fabrikräume.
Walter Niemuth,
Berlin-Pankow, Serthastr. Nr. 9. Amt Pankow 3177.

Zur Konfirmation

empfehle:

Gesangbücher in jeder Preislage
Gratulations-Karten
Geschenk-Bücher und -Bilder
in reicher Auswahl.

Wilh. Storbecks Buchhandl.
E. Geu.

Der Verein Feldgrau
feiert sein diesjähriges
Winter-Bergnügen
am **Sonntag, den 13. März** im „Altmärker Hof“.
Von nachm. 3 Uhr Tanz, von 8 Uhr abends Theater und Ball.
7 Uhr Kassenöffnung.
Gäste sind willkommen.
Der Vorstand.

Männer-Gesang-Verein
„Sangeslust“
Unser diesjähriges

Winter-Bergnügen,
bestehend in Gesangsvorträgen, Theater u. Ball, findet am **Sonnabend, den 12. d. Mts.** im Lokal des Gastwirt Herrn Jange statt. Freunde und Gönner des Vereins sind hierzu freundlichst eingeladen.
Anfang 7 Uhr abends.
Das Komitee.

Bürger-Verein.
Donnerstag, 10. März,
abends 8 Uhr,
im „Altmärker Hof“
General-Versammlung
Tages-Ordnung:
Beschlußfassung über Lichtbilder-Vorträge.
Um zahlreiches Erscheinen der Mitglieder wird gebeten.
Der Vorstand.

Schweineversicherung.
Außerordentliche
Hauptversammlung
am **Mittwoch, den 9. März,** abends 8 Uhr, bei Herrn Jange.
1. Beschlußfassung über Versicherung der Zuchtstauen.
2. Weiteres.
Zahlreiches Erscheinen ist notwendig.
Der Vorstand.

Jüngere
Schlosser
u. **Schmiede**
für Fernleitungsbau stellen ein
Brown Boverie u. Cie.
Arendsee.

Kaufen Sie
Dixin
von Henkel
bestes
Seifenpulver
Preis Mk. 2,25 das Paket.
Alleinige Fabrikanten:
Henkel & Cie., Düsseldorf.

Alle angegebene Vieh-Versicherung mit neuesten Einrichtungen sucht tüchtige, bei Viehbesitzern gut eingeführte
Vertreter
Beamte zur Mitarbeit werden gesucht.
Angebote an die Geschäftsstelle des Arendsee Wochenblattes erbeten.

Gollensdorf.
Sonnabend, den 12. März großes
Streich-Konzert
der Arendsee Stadtkapelle.
Anfang 7 Uhr.
Nach dem Konzert Ball.
Es laden freundlichst ein
W. Wiebzig. Ad. Kamietz.

Viehverwertungs-Genossenschaft
für den Kreis Osterburg, Altmark.
Fernsprecher 541 1250 Mitglieder.
Unsere
8. Zucht-, Nutzvieh- u. Pferde-Versteigerung

findet bestimmt am
17. März 1921 in Osterburg, Altmark
im „Berliner Hof“ statt.
Anmeldungen sind bis zum 7. März cr. an die Geschäftsstelle der Viehverwertungs-Genossenschaft für den Kreis Osterburg, Wilhelmstraße 7 einzureichen.

Schweineversicherung.
Außerordentliche
Hauptversammlung
am **Mittwoch, den 9. März,** abends 8 Uhr, bei Herrn Jange.
1. Beschlußfassung über Versicherung der Zuchtstauen.
2. Weiteres.
Zahlreiches Erscheinen ist notwendig.
Der Vorstand.

Jüngere
Schlosser
u. **Schmiede**
für Fernleitungsbau stellen ein
Brown Boverie u. Cie.
Arendsee.

Gestern abend 8 Uhr entschlief nach längerer Krankheit mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwieger- und Großvater, der **Altfürer**
Eduard Schulze
im 70. Lebensjahre, was wir mit der Bitte um stille Teilnahme tiefbetrübt anzeigen.
Mäden, den 5. März 1921.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet Dienstag nachmittag 2 Uhr statt.